

Pressedienst

22.01.2025

Pressestelle  
SGL Kommunikation  
Jörg Reuter

Tel. 0340 204-2113  
pressesprecher@dessau-rosslau.de

## **Klimaanpassungsmaßnahmen im Georgengarten in den Wallwitzbergen und entlang des Wallwitzsees**

**Einladung zur 2. Begehung am 25. Januar 2025, 10 bis 11.30 Uhr**

Im Georgengarten verändern Baumschäden sowie Verluste durch Trockenheit, Krankheit oder Schädlingsbefall die Anlagen und Gehölze. Um diese Verluste einzugrenzen und den Georgengarten in den geschädigten Bereichen zu sanieren, werden verschiedene Maßnahmen geprüft. Erste Überlegungen für den Gartenbereich um den Obst-, Baum- und Küchengarten, für die Baumfassung entlang der Sichtachse Diana - Tempel sowie für die Gehölzkulissen im Schlossumfeld wurden in der Begehung am 7. Dezember vorgestellt. Nun können die geplanten Maßnahmen in den Wallwitzbergen und entlang des Wallwitzsees vor Ort vorgestellt werden. Dazu sind Interessierte am 25. Januar, 10 bis 11.30 Uhr, in den Georgengarten zu einer öffentlichen Begehung eingeladen. Treffpunkt ist am Fürstensitz. Zum Termin werden verschiedene Lösungsansätze erläutert. Außerdem ist ein Austausch zu den angestrebten Umgestaltungszielen vorgesehen.

Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ unterstützen die Rekonstruktions- und Restaurationsmaßnahmen im Georgengarten, die in den Jahren 2025 bis 2027 ausgeführt werden sollen.

## **Dessau Roßlau veröffentlicht Potentialanalyse für die kommunale Wärmeplanung**

**Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zu informieren und zu beteiligen**

Die Stadt veröffentlicht zum 1. Februar die Ergebnisse der Potenzialanalyse zur kommunalen Wärmeplanung. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Dafür wird wieder das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt (<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Dessau-Rosslau/startseite>) genutzt.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist gesetzlich verpflichtet, bis 2028 einen Wärmeplan vorzulegen. Dank einer Förderung im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Wirtschaft und

Klimaschutz konnte die Stadt die Wärmeplanung deutlich früher beginnen. Die Stadt hat im Ergebnis einer Ausschreibung die Firma energielenker projects GmbH mit der Erstellung der Wärmeplanung beauftragt.

Der Wärmeplan zeigt den Weg für eine treibhausgasneutrale und wirtschaftliche Wärmeversorgung bis 2045 auf. Er soll für alle Akteure ein hohes Maß an Planungs- und Investitionssicherheit schaffen und gibt Auskunft, wo in Zukunft Wärmenetze verfügbar und wo individuelle Wärmelösungen gefragt sind. Für Immobilienbesitzer und Energieversorger bietet der Wärmeplan eine Orientierung, welche erneuerbaren Energiequellen sie in ihren zukünftigen Detailplanungen für klimafreundliches Heizen vertieft untersuchen sollten.

Wärme lässt sich nur mit Verlusten über größere Strecken transportieren. Lokale erneuerbare Wärmequellen werden daher zukünftig immer wichtiger. Deshalb gehört die Analyse lokaler Wärmequellen zu den elementaren Aufgaben der Wärmeplanung. In der Potenzialanalyse wurden folgende Energiequellen unter die Lupe genommen: Solarenergie, Windenergie, Biomasse, Geothermie (tief und oberflächennah), Oberflächengewässer, Abwasser und Abwärme.

Grundsätzlich stehen all diese Energiequellen auch in Dessau-Roßlau zur Verfügung. Aber nicht alles, was technisch machbar ist, ist auch wirtschaftlich sinnvoll oder mit Blick auf die Verhältnisse vor Ort umzusetzen. Deshalb haben die Ingenieure der Firma energielenker ermittelt, welche Potenziale auch praktisch nutzbar sein werden. Das Fazit in Kürze: Für die Wärmewende in Dessau-Roßlau wird vor allem Umweltwärme eine große Rolle spielen. Hierzu gehören Erdwärmekollektoren und -sonden, Umgebungsluft sowie Flusswasser. Grünen Wasserstoff als Heizenergiequelle schließt die Potenzialanalyse aus, da es dazu wirtschaftlichere Alternativen gibt. Nach heutigem Stand wird grüner Wasserstoff auf absehbare Zeit ein äußerst knappes und teures Gut bleiben, das für industrielle Zwecke benötigt wird.

Energie, die gar nicht erst verbraucht wird, ist der beste Schutz von natürlichen Ressourcen. Deshalb gehört zur Potenzialanalyse auch die Betrachtung möglicher Energieeinsparungen durch energetische Sanierung oder den Rückbau von Gebäuden. Hier kommt die Analyse zum Ergebnis, dass in Dessau-Roßlau bis zum Jahr 2045 rund 18 Prozent Energie eingespart werden könnten.

Aufbauend auf der Potenzialanalyse, wird derzeit an der Wärmewendestrategie mit Zielszenarien und Maßnahmen gearbeitet. Der Bericht hierzu soll in Kürze vorliegen und dann vom Stadtrat als Entwurf für die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen werden. Begleitet wird der Prozess der Wärmeplanung durch einen Beirat aus Vertretern der Stadtgesellschaft (Handwerkskammer, Wohnungsunternehmen, Mieterbund, IHK, Verbraucherschutzzentrale, Stadtwerke, Verband Haus und Grund, Stadträte u.a.).

## **Beantragung der Briefwahl**

### **Unterlagen voraussichtlich ab 3. Februar erhältlich**

Gegenwärtig werden die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 an die wahlberechtigten Bürger der Stadt Dessau-Roßlau versandt.

Die Ausgabe und Zustellung der Briefwahlunterlagen kann aufgrund der verkürzten Zeit bis zur Bundestagswahl frühestens erfolgen, wenn die Stimmzettel vorliegen. Dies wird erst ab dem 3. Februar 2025 der Fall sein.

Ab diesem Zeitpunkt können die Wähler, die mittels Briefwahl wählen möchten, den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen im Rathaus Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Raum 226 in der 2. Etage Rathaus Neubau beantragen und in Empfang nehmen. Für diesen Antrag kann der Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung beziehungsweise der QR-Code, ebenfalls auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung genutzt werden. Der Antrag auf Briefwahl kann aber auch mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch gestellt werden. In diesem Fall müssen Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) und ggf. eine Versandanschrift angegeben werden. Die Wahlscheine mit den Briefwahlunterlagen werden mit der Post übersandt. Wenn für einen anderen Bürger stellvertretend ein Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen beantragt wird, muss eine schriftliche Vollmacht des Bürgers vorliegen.

1Die Wahlscheine können bis Donnerstag, dem 20. Februar 2025 zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros und zusätzlich am Samstag, dem 15. Februar 2025 von 8 bis 12 Uhr und am Freitag, dem 21. Februar 2025 bis 12 Uhr im Raum 226, 2. Etage, Rathaus Neubau und danach bis 15 Uhr im Wahlamt, Rathaus Altbau, Zimmer 490 beantragt und abgeholt werden.

Beantragung Online-Wahlschein (OLIWA): [www.wahlschein.de](http://www.wahlschein.de)

Wer keine Wahlbenachrichtigung bekommen hat, aber dennoch glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sich an das Wahlamt der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau wenden. Dies kann unter der Telefonnummer 0340 204-1813 oder per E-Mail [briefwahl@dessau-rosslau.de](mailto:briefwahl@dessau-rosslau.de) erfolgen.

## **Behindertenbeauftragten regelmäßig in Roßlau**

### **Sprechstunde findet im Acht-Wochen-Rhythmus in der Stadtteilbibliothek statt**

Beginnen ab dem 3. Februar wird alle acht Wochen eine regelmäßige Sprechstunde der kommunalen Behindertenbeauftragten im Stadtteil Roßlau stattfinden. Die Sprechstunde in der Stadtteilbibliothek Roßlau jeweils von 14 bis 16 Uhr durchgeführt. Die Stadtteilbibliothek ist barrierefrei zu erreichen.

Weitere geplante Termine im Jahr 2025 sind:

31.03.2025  
26.05.2025  
21.07.2025  
15.09.2025  
10.11.2025

## Neugierig auf Programmierung?

### Informatik-Camp Mitteldeutschland 2025

Wer gern programmiert und am nächsten Bundeswettbewerb Informatik (BWINF) teilnehmen möchte, für den ist das INFORMATIK-CAMP MITTELDEUTSCHLAND genau das Richtige. Dieses findet vom 27. Februar bis 1. März 2025 statt. An der Hochschule Anhalt, Standort Köthen, warten Gleichgesinnte und ein inspirierendes Programm. Ehemalige BWINF-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer teilen ihre Tipps für Wettbewerbserfolge und helfen den Teilnehmenden, ihre Programmierfähigkeiten zu verbessern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich auf spannende Einblicke in Software- und Webentwicklung, sowie interaktiven Medien freuen.

- Wann: 27.02. – 01.03.2025
- Wo: Hochschule Anhalt, Standort Köthen, Fachbereich Informatik und Sprachen
- Bewerbungsfrist: bis einschließlich 09. Februar 2025
- Bewerbung unter: <https://www.lernlabore-anhalt.de/?r=qJqYORRi>

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts DiLeLA (Digitale Lernlabore Anhalt) und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die digitalen Lernlabore werden von der Hochschule Anhalt, der Stadt Köthen und dem Cluster IT Mitteldeutschland e.V. gestaltet und umgesetzt. Die Stadt Dessau-Roßlau ist Kooperationspartner. Ziel ist es, junge Menschen für die Informatik zu begeistern und zu befähigen.

## Wahlhelfer gesucht

### Ehrenamtlicher Einsatz in einem der 78 Wahllokale im Stadtgebiet

Für die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar 2025 werden Wahlhelfer gesucht. Die Wahlhelfer werden am Wahlsonntag in einem der 78 Wahllokale im Stadtgebiet eingesetzt. Ebenso werden bei krankheitsbedingten Absagen Wahlhelfer als Reserve benötigt. Der Einsatz als Wahlhelfer ist ein wichtiger Beitrag, damit die Wahl ohne Probleme durchgeführt werden kann. Egal, ob Interessenten schon einmal bei einer Wahl geholfen haben oder noch nicht dabei war, was zählt, ist die Bereitschaft. Jede Anmeldung ist wichtig. Der ehrenamtliche Einsatz wird auch finanziell gewürdigt.

#### Ist Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie wahlberechtigt sind, also die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Dessau-Roßlau wohnen, melden Sie sich gerne unter:

Tel.: 0340 204-2813

Internet: [www.dessau-rosslau.de/wahlhelfer](http://www.dessau-rosslau.de/wahlhelfer)

E-Mail: [wahlhelfer@dessau-rosslau.de](mailto:wahlhelfer@dessau-rosslau.de)

## Zahlungen bis Mitte Februar noch möglich

Grundsteuern, Hundesteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen

das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum 15.02.2025 Grundsteuern, Hundesteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau

IBAN: DE62 8005 3572 0030 0050 00

BIC: NOLADE21DES

Die Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren werden erst am 15.04.2025 fällig.

i. A. Jörg Reuter  
Sachgebietsleiter Kommunikation